

Anlage 2



Deutsche Bahn AG • GL-BW • Presselstr. 17 • 70191 Stuttgart

Eckart Fricke
Konzernbevollmächtigter
für das Land Baden-Württemberg

Herrn Landrat
Frank Hämmerle
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Landratsamt Konstanz - Der Landrat -				
Eingang am: 30. Juni 2014				
GB 1		GB 2		Pers.Ref.
Hr.-Dez.	Soz.-Dez.	Wirtsch.-Dez.	Umw.-Dez.	

26. Juni 2014

Resolution des Kreistages des Landkreises Konstanz

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Juni 2014 und die Übermittlung der Resolution des Kreistages zur Beibehaltung der Intercity-Verbindungen auf der Schwarzwaldbahn an den Vorstandsvorsitzender der DB Fernverkehr AG. Herr Huber hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Sie weisen in Ihrem Anschreiben richtigerweise darauf hin, dass im Gegensatz zum Resolutionstext der „IC Bodensee“ auch im kommenden Fahrplan beibehalten wird. Damit werden die wichtigen Tourismusregionen Schwarzwald / Bodensee sowohl mit der umsteigefreien Anbindung des „IC Bodensee“ aus dem Ballungsraum Rhein/Ruhr als auch mit regelmäßig verkehrenden und schnelleren ICE-Umsteigeverbindungen via Offenburg und Baden-Baden, z.B. aus Richtung Hamburg, weiterhin gut erreicht.

Das tägliche IC-Zugpaar „IC Schwarzwald“ aus der Linie Stralsund-Hamburg-Karlsruhe muss jedoch ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 auf dem Abschnitt zwischen Karlsruhe und Konstanz aufgrund unzureichender Nachfrage vom Markt genommen werden. Mit einer durchschnittlichen Besetzung von ca. 100 Reisenden pro Zug auf der Schwarzwaldbahn ist diese IC-Leistung nicht kostendeckend zu betreiben.

Es ist richtig, dass auf „Auslaufstrecken“ von IC-Fahrten prinzipiell eine geringere Auslastung zu erwarten ist und für die Wirtschaftlichkeit sowohl der Gesamtlaufweg als auch Netzeffekte zu berücksichtigen sind. Dies fließt standardgemäß in unsere wirtschaftlichen Bewertungen einzelner Verbindungen bzw. Fahrtabschnitte ein. Erlauben Sie mir zur besseren Verständlichkeit die besondere Situation beim „IC Schwarzwald“ darzulegen, die diese Verbindung z.B. auch vom „IC Bodensee“ unterscheidet und sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit auswirkt:

...

Im „IC Schwarzwald“ fahren viele der etwa 100 Reisenden aus der Bodensee- und Schwarzwaldregion höchstens bis Karlsruhe, nur knapp 50% fahren weiter ins Fernverkehrsnetz. Dadurch ist der Erlösbeitrag dieser Reisenden relativ gering. Gleichzeitig erfordert die heutige Weiterführung des einen Zugpaares „IC Schwarzwald“ über Karlsruhe hinaus den ganztägigen Einsatz eines einzelnen IC-Zuges, der damit für andere Leistungen auf deutlich nachfragestärkeren Relationen nicht zur Verfügung steht.

DB Fernverkehr hat trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation dieses Zugpaares den Vorschlag des Verkehrsministers Winfried Hermann eingehend geprüft, zumindest in der Hauptsaison eine tägliche IC-Direktverbindung in Ergänzung zu dem verbleibenden Wochenendzugpaar und den ICE-Umsteigeverbindungen anzubieten. Dieses Prüfergebnis liegt nun vor und ist leider negativ: Die nur leicht erhöhte Nachfrage in den Sommermonaten reicht mit im Schnitt 120 bis 140 Reisenden pro Zugfahrt nicht für einen wirtschaftlichen Betrieb aus. Angesichts des derzeitigen Fahrzeug-Engpasses müssen wir unsere Züge dringend auf den Relationen im Fernverkehrsnetz einsetzen, wo ein höheres Reiseaufkommen besteht.

Zum künftig entfallenden „IC Schwarzwald“ bestehen jedoch attraktive Alternativverbindungen, die bereits heute von der Mehrheit unserer Kunden präferiert werden:

- für Reisende zwischen Konstanz und Karlsruhe: gleich schnelle IRE/RE-Züge zum günstigeren Nahverkehrstarif;
- für Fernreisende: stündlich bzw. zweistündlich schnelle und komfortable ICE-Verbindungen nach Offenburg bzw. Baden-Baden mit Anschluss zu den Regionalzügen der Schwarzwaldbahn.

Sehr geehrter Herr Landrat, vor dem Hintergrund dieser Informationen hoffe ich auf Ihr Verständnis für unsere Entscheidung. Ich würde mich freuen, wenn wir nun gemeinsam die weiterhin gute Fernverkehrsanbindung der Region Schwarzwald/Bodensee mit den schnellen ICE-Umsteigeverbindungen und den am Wochenende verbleibenden IC-Direktverbindungen in den Vordergrund stellen.

Mit freundlichen Grüßen

